

anstellte, bildete den Tisch der Lär, wußten der Lärer  
in kürzeren Worten das Leben des St. Martinus bekannt  
zu machen.

Was ab dieses Jahr einen Erfolg zu haben, so hoffen wir, daß  
in kommenden Jahren der Martinifestung sich größer  
gestaltet, und die Kunst der Darstellungen mit  
beimander fähig sein können vorzuführen.

1929. Ostern 1929 wurden 5 Kinder (2 Mädchen - 3 Knaben) in  
die Schule aufgenommen. Die Zahl der Schüler  
beträgt nun 21.

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“, das kürzlich  
auf seiner Reise in die Welt glücklich ab-  
flog, kam am 17. September morgens 4<sup>1/2</sup> Uhr in  
Friedrichshafen zu einem Absturzflang auf.  
Durch das Radio wurde am Abend vorher dem  
Lärer bekannt, daß das Luftschiff Euskirchen  
überfliegen werde. So hatten wir bereits  
Erfahrung, die Luftschiffe, wenn wir  
mit Spannung verfolgten, einmal zu sehen.  
Gegen 8<sup>25</sup> morgens sahen wir ihn glückselig am  
Himmel, von dem Kommando aufstehen  
begleitete jubelten wir ihm zu. Von Greiburg aus  
folgten wir ihm über Euskirchen auf Düren zu.

1930. Es wurden zu Ostern 1930 zwei Kinder (1 Mädchen - 1 Knabe)  
aufgenommen. Nun aufgenommen wurden 4 Kinder (3 M. - 1 M.).  
Die Zahl der Schüler beträgt 22.

Donnerstag, den 9. November, abends gegen 10<sup>1/2</sup> Uhr  
sah die Brautglück zur Jesuitenfahrt Radermacher  
in der Göttergasse. Das Feuer wurde spät bemerkt und so  
stand in kurzer Zeit die Kirche, besonders im Hall, in Flammen.